

Ein neues Gesangbuch für die SELK

ein Beitrag aus der Gesangbuchkommission von Bernhard Daniel Schütze

In diesem Jahr wird das Nachfolge-Gesangbuch für unser Evangelisch-Lutherisches Kirchengesangbuch (ELKG) erscheinen. Nach ersten Schritten im Jahr 2003 beschloss die Kirchensynode 2007 ein eigenständiges Gesangbuch für die SELK zu entwickeln – anders als das ELKG sollte dieses nun nicht mehr aus dem Stammteil des landeskirchlichen Gesangbuches sowie einem SELK-Anhang bestehen, sondern ein Gesang-, Glaubens- und Liturgiebuch „aus einem Guss“ sein. 2018 wurde diesem Entwurf für das neue SELK-Gesangbuch zugestimmt.

Es stellt im ersten Teil des Buches die üblichen Gottesdienstabläufe klar und gut nachvollziehbar dar.

Die zentrale Stellung des Gottesdienstes im gemeindlichen Miteinander wird durch den neuen Aufbau des Liedteiles hervorgehoben, wie er bereits in unserer CoSi-Jugendliederbuchreihe gebräuchlich ist: Die Lieder zum Gottesdienst gehen denen zum Kirchenjahr voraus. Im Folgenden sind dann die Lieder zum Leben aus dem Glauben abgedruckt.

Das neue Gesangbuch bietet mit etwa 210 Liedern aus dem 20. und 21. Jahrhundert viel neues und zum Teil vielleicht eher unbekanntes Liedgut. Viele bewährte Lieder aus den CoSi-Jugendliederbüchern sowie über 50 Lieder, die für Kinder besonders gut singbar sind, untermauern zudem den Anspruch des neuen Gesangbuches, ein Buch für alle Generationen zu sein. Über 30 Kanons, etwa 20 Taizé-Gesänge, fast 40 mehrstimmige Sätze (ohne Taizé) sowie gut 15 Lieder mit zwei Melodien bzw. Melodiefassungen geben dem neuen Gesangbuch eine große musikalische Vielfalt. Die Liedauswahl enthält dabei mehr als 230 Lieder in ökumenischer Fassung.

Gegenüber dem jetzigen ELKG entfaltet das neue Gesangbuch zusätzliche Angebote: So gibt es Kurzeinführungen, Hilfestellungen und Abläufe für verschiedene Anlässe, wie beispielsweise zur Konfirmation, Taufe, Trauung und Beerdigung. Auch ein Ablauf für eine Taizé-Andacht sowie vielfältige Gebetsformulierungen – z.B. für Gottesdienst und Alltagssituationen sowie unterschiedliche Altersgruppen – sind zu finden.

Eine Besonderheit stellt der Bekenntnisteil des neuen Gesangbuches dar. Er bietet thematisch sortierte Auszüge der lutherischen Bekenntnisschriften. Hier kann das neue Gesangbuch als Nachschlagewerk oder zur theologischen Beschäftigung dienen.

Einige weitreichende Veränderungen bringt der Psalmengesang im neuen Gesangbuch mit sich: Den Introiten sind eigenständige Antiphonen vorangestellt. Alle acht Psalmtöne erscheinen in der frühen romanischen Melodieform. Kennzeichen der Psalmodien, also der Antiphonen und des Introitusgesangs, ist die sogenannte neue deutsche Gregorianik. In ihr wird der deutsche Text durch die Melodie unterstützt, indem diese die Wort- und Sinnbetonung hervorhebt und so ein besseres Verständnis und schlüssigeres Singen ermöglicht.

Weitere Neuerungen bringen die neue Perikopenordnung, welche teilweise neue Texte für die Lesungen vorsieht, sowie die Berücksichtigung der Lutherbibel 2017 und der ökumenischen Fassung des Gloria Patri („Ehre sei dem Vater...“).

Aktuell erfolgen die Druckvorbereitungen. Informationen zu Bestellmöglichkeiten und konkreten Veröffentlichungsdaten werden durch das Kirchenbüro rechtzeitig bekanntgegeben. Bis zum Erscheinungstermin soll auch Begleitletatur für Blechbläser und Tastenspieler verfügbar sein. Zudem wird es ein Sonderheft mit Harmoniebezeichnungen zu den Liedern geben. Digitale Möglichkeiten werden noch geprüft.

Um in der Kirche Vorfreude zu wecken und zu informieren, finden bereits verschiedene Veranstaltungen zum neuen Gesangbuch statt. So gab es beispielsweise Organistentage, Vorträge, Fortbildungen sowie Workshoptage und auch für die kommenden Monate sind deutschlandweit verschiedene Veranstaltungen geplant.

Ich persönlich freue mich schon sehr auf das neue SELK-Gesangbuch, welches bei unverändert lutherischem Profil modern, ökumenisch, alltagsnah und vielfältig sein wird.